

1657 August 3., Luzern

A

SCHREIBEN VON STADTSCHREIBER R[ITTE]R L[UDWIG] HARTMANN [AN
DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"Diss morgens hat sich bei mir disses artige Und manierliche bürstli angemeldet mit dem verdüten. Das der H. uff sein allerjüngst an mich abgelassnes einer andtwort erwartendt sye. Und weil ich daruss abgenommen, das hierunder das verdütete halbe dotzet der bewüssten exemplarien [- vermutlich handelt es sich dabei um die von Beat II. Zurlauben 1657 konzipierte Entgegnung der V kath. Orte auf den Spruch vom Basler Schiedsrichter Johann Rudolf **Wettstein** in Zusammenhang mit dem Villmergerkrieg von 1656 -]¹ möchte verstanden worden sein. hab ich mich diser glegenheit, wie hiemit beschicht darzu bedienen und weiseren diss Zugleich ein Oberkeitliches ... [Schreiben von Schultheiss und Rat von Luzern] an die herren [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug?] mit geben wollen. Die prolongation der [am 1. Juli 1657 begonnenen] Badischen Tagleistung [die Jahrrechnung gemeint]² betreffendt Umb welche MGH angehalten, weil man nit befinden können, das ein möglichkeit sein werde, dem Zweierischen geschafft [d.h. dem Zwyerhandel] bis uff den 12 huius abzuhelfen.³ Uff welche Zeit man Zu Baden hete erschynen sollen. Über diss alles halte ich mich in dem Zweiffel uff, ob dess H. Ob[erst Sebastian Peregrin] **Zwyers** wösch werde biss uff den 26. huius, als uff welche Zeit die ersprach= und handlung mit [dem] Wallis wie ich verstehe Zu Urselen fortgehen solle [- es war geplant, dass sich die VII verbündeten kath. Orte am 26. August 1657 mit den Vertretern des Wallis im Urserental zu einer Tagsatzung treffen sollten -]⁴, mögen usgewaschen und trüebnet werden. Weil sidt der ... Conferentz [der III kath. Orte: LU, UW, ZG vom 27. bis 29. Juli 1657 in Stans, wo ebenfalls der Zwyerhandel erörtert wurde]⁵, sich nützit uberal weder von Uri noch Schwytz nacher Regen thut Zu mahl auch der abscheidt nach nit eingelangt interim aber verfliesst die Zeit, und wirdt nichts geschafft noch gerichtet. Will dem H gern bessers prognosticieren Lassen. Das gestier aber und der aspect desselben bringt bej mir disses mit. Es solte bald einem hier von Zu gedancken, will geschwygen Zu schryben erleyden. besonders das sich gar kein anstalt herfürthun will. Wie bald es darmit enden möchte. Das aber ich den heren nit auch in einen unlust hierab setze, ende ich gegenwertiges und thue also den herren Gotes Lieben gnaden thrüwl[ich] befellen. ...".

- 1) s. Zurlaubiana AH 38/22 und AH 40/40 spez. Anm. 1 sowie Gauss, Stöcklin/Wettstein 435
- 2) s. EA VI 1, 373 (Nr. 212). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 3) s. ebenda 373 b sowie Zurlaubiana AH 127/175: letzter Abschnitt der Glossen
- 4) s. EA VI 1, 380 c sowie Zurlaubiana AH 127/175: 7. Abschnitt des Brieftextes und 3. Abschnitt der Glossen
- 5) s. EA VI 1, 378 (Nr. 215). Beat II. Zurlauben nahm an dieser Tagsatzung nicht teil.

Original - AH 127, 254

179

[1690 v. November]

A

NAMENSREGISTER¹ [VON ANGEHÖRIGEN DER GARDEKOMPAGNIE VON BEAT HEINRICH JOSEF ZURLAUBEN UND DER KOMPAGNIE VON BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN IM REGIMENT STOPPA, BEIDE IN FRANZ. DIENSTEN]

A

Lt. Andermatt , [von Baar?]	
Hans Kaspar Andermatt	17
Hans Peter Anweiser	43
Rudolf Andermatt	51
Christoph Attenhofer , [Pikenier, Korporal]	103
Peter Ammann	120

B

Hans Michael Beringer , [Pikenier, Gefreiter]	6
Franz Josef Belonino	24
Hans Bernhart	25
Jakob Bürgisser	33
Matthias Bütler , [von Wanghäusern]	37
Leonz Bütler	41
Franz Bütler	47
Melchior Buchmann , [Pikenier]	61
Wolfgang Blunschi	62
Michael Brotzer , [Unteroffizier]	64
Kaspar " Belsterli [= Bölsterli ?, Pikenier, Korporal]"	71
Paul Brem	81
Melchior Beck	94
Baptist Blunschi	96